Espace cimenté				
Nom	Espace cimenté [mm]	Espace cimenté suppl. [mm]	Suppression parties résistives	Compensation de fraisage
Chapes Ti 2-7 Phibo	0.030	0.070	Oui	Oui
Chapes Ti 8-14 Phibo	0.030	0.100	Oui	Oui
Chapes Zr 1-3 Phibo	0.020	0.070	Oui	Oui
Chapes Zr 4-7 Phibo	0.020	0.090	Oui	Oui
Chapes Zr 8-14 Phibo	0.020	0.120	Oui	Oui
Chapes Wax Phibo	0.030	0.100	Oui	Oui
Chapes Wax 2-7 Phibo	0.030	0.070	Oui	Oui
Chapes Wax 8-14 Phibo	0.030	0.090	Oui	Oui
Chapes PMMA Phibo	0.030	0.120	Oui	Oui
Chapes PMMA 2-7 Phibo	0.030	0.050	Oui	Oui
Chapes PMMA 8-14 Phibo	0.030	0.070	Oui	Oui
E.Max Cad HT Coping Ant	0.030	0.100	Oui	Oui
E.Max Cad HT Coping Post	0.030	0.050	Oui	Oui
E.Max CadLT Coping Ant	0.030	0.050	Oui	Oui
E.Max Cad LT Coping Post	0.030	0.050	Oui	Oui
E.Max Cad MO Coping.Ant	0.030	0.050	Oui	Oui
E.Max Cad MO Coping Post	0.030	0.050	Oui	Oui

Recouvrement de chapes			
Nom	Réglage ligne marge [mm]	Régler angle [deg]	Épaisseur parcé [mm]
Chapes Cr-Co Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes Cr-Co 2-7 Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes Cr-Co 8-14 Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes Ti Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes Ti 2-7 Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes Ti 8-14 Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes Zr 1-3 Phibo	0.200	7.000	0.500
Chapes Zr 4-7 Phibo	0.200	70.000	0.500
Chapes Zr 8-14 Phibo	0.200	70.000	0.500
Chapes Wax Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes Wax 2-7 Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes Wax 8-14 Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes PMMA Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes PMMA 2-7 Phibo	0.200	65.000	0.450
Chapes PMMA 8-14 Phibo	0.200	65.000	0.450
E.Max Cad HT Coping Ant	0.200	65.000	0.850
E.Max Cad HT Coping Post	0.200	65.000	1.000
E.Max CadLT Coping Ant	0.200	65.000	0.850
E.Max Cad LT Coping Post	0.200	65.000	1.000
E.Max Cad MO Coping.Ant	0.200	65.000	0.850
E.Max Cad MO Coping Post	0.200	65.000	1.000

Le nombre de pièces et/ou de connexions des structures intermédiaires en CAD-CAM de Phibo® est illimité pour le Titane, le Chrome-cobalt, le PMMA et la cire, quel que soit le type de structure.
Dans le cas du Zircone, il est illimité pour les structures cimentées et limité à un maximum de sept pièces pour les structures vissées.
Dans le cas de l'IPS e-max® CAD une seule pièce cimentée maximum peut être réalisée.
La hauteur des piliers personnalisés (quel que soit le matériau) ne doit pas dépasser 18 mm. Dans certains cas ponctuels, la hauteur maximum sera de 14 mm (ces cas sont précisés dans le logiciel de modelage Dental System™ ; lors de la conception du pilier personnalisé, le logiciel vous avertira de cette limite).

Cette notice a été revue et approuvée le 2014-12-01.

INSUSOCADCAM_rev004

::::::

DEUTSCH

PHIBO® CAD/CAM-MESOSTRUKTUREN

WICHTIGE HINWEISE. LESEN SIE DIESES DOKUMENT VOR DER VERWENDUNG DES PRODUKTS AUFMERKSAM DURCH

GEBRAUCHSANLEITUNG

Phibo® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Phibo Dental Solutions, S.L.
Dieses Dokument enthält Hinweise für die Verwendung von Phibo®-Prothesenstrukturen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mesostruktur, hergestellt mittels CAD/CAM zur Erstellung von individuellen Prothesen. Mit diesen Strukturen können sowohl zementierte als auch verschraubte Versorgungen – von einzelnen oder mehreren Zähnen und/oder monolithische Restaurationen (ohne Keramikverblendung) –, Stege für abnehmbare Deckprothesen oder Hybridprothesen aus verschiedenen Materialien erstellt werden. PMMA ist ein Material, das nur für provisorische Vorsorgungen mit einer Verweildauer von maximal 6 Monaten eingesetzt werden darf.

MATERIALIEN

Die Strukturen können aus folgenden Materialien hergestellt werden:
- Titan: Titan Grad 23 ELI (Ti6Al4V).
- vergoldetes Titan: eloxiertes Titan Grad 23 ELI (Ti6Al4V).
- Zirconia: Mit Yttrium stabilisiertes Zirkoniumoxid. ZrO2 + Hf2O3 + Y2O3 > 99,9 %.
- Transluzentes Zirconia: Mit Yttrium stabilisiertes Zirkoniumoxid. ZrO2 + Hf2O3 + Y2O3 > 99,9 %.
- Chrom-Kobalt: 62-68 % Co, 24-26 % Cr, Mo 5-6 %, W 5-6 %, Si 1 %.
- PMMA: Acrylcopolymer auf der Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) > 99,9 %.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Die mit den CAD/CAM-Mesostrukturen von Phibo® erstellten Restaurationen sind für einzelne Patienten maßgefertigte Produkte und dürfen daher in keinem Fall für einen anderen Patienten wiederverwendet werden. Ihre Wiederverwendung kann zu einer Beeinträchtigung der Eigenschaften und damit zu einer Infektion der Gewebe, einem Misserfolg der zahnprothetischen Behandlung und/oder einer Beeinträchtigung der Gesundheit des Patienten führen.

KONTRAINDIKATIONEN UND NEBENWIRKUNGEN

Patienten, die auf eines der oben genannten Materialien allergisch sind. Jede Verwendung, die nicht in der Produktbeschreibung angegeben ist.

HINWEISE ZU HAFTUNG UND GARANTIE

Diese Prothesenteile sind Bestandteil eines Gesamtkonzepts und dürfen nur gemäß den Hinweisen und Empfehlungen von Phibo® eingesetzt werden. Die Prothesenteile dürfen nur von Fachleuten mit einer Fachausbildung in Zahnprothetik verwendet werden. Für die Inanspruchnahme der Garantie hat der Verantwortliche für die klinische und prothetische Versorgung die von Phibo® geforderten Unterlagen vorzuweisen.
Das Dentallabor ist sowohl für die Konstruktion der Mesostruktur als auch für die Ausarbeitung der Restauration verantwortlich. Phibo® übernimmt keinerlei implizite oder explizite Haftung für direkte, indirekte oder sonstige Schäden, Strafen oder Forderungen, die durch bzw. in Zusammenhang mit einem Fehler oder einer Fehleinschätzung des Behandlers bei der Verwendung von Phibo®-Produkten entstehen. Der Behandler ist dafür verantwortlich, festzustellen, ob ein Produkt für einen bestimmten Patienten bzw. unter bestimmten Umständen indiziert ist. Phibo® übernimmt die Verantwortung für die Herstellung der vom Behandler verschriebenen und vom Dentallabor konstruierten Mesostrukturen.

VORSICHTSMASSNAHMEN WÄHREND DER BEHANDLUNG:

Für den umfassenden Erfolg der zahnmedizinischen Behandlung ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Behandler und Zahntechniker erforderlich. Von besonderer Bedeutung ist eine korrekte Kräfteverteilung durch die Passgenauigkeit der Prothese und die Einstellung der Okklusion zum Gegenkiefer unter Vermeidung übermäßiger Querkräfte, insbesondere im Fall einer Sofortbelastung.
Im Fall von monolithischen Versorgungen bzw. Kronen aus transluzentem Zirconia ist dem Design der Okklusionsfläche besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

HINWEISE ZUR NACHBEARBEITUNG DURCH DEN ZAHNTECHNIKER

1. Ausarbeitung
a) Verfahren zur Ausarbeitung der Strukturen aus Zirconia:
- Prüfung der Passgenauigkeit der Restauration auf dem Modell.
- Im Fall von Produkten, die einer keramischen Verblendung bedürfen, sind Materialien zu verwenden, die nach prothetischen Kriterien, gemäß den Empfehlungen des Keramikherstellers und den Hinweisen von Phibo® für die Präparation der Struktur und die Keramikverblendung von Zirconia geeignet sind.
- Im Fall von monolithischen Versorgungen aus transluzentem Zirconia sind geeignete Malfarben zur Nachbearbeitung der Prothese unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Herstellers sowie des Protokolls von Phibo® zum Bemalen dieser Art von Versorgungen zu verwenden.
- Im Fall der Versorgung mit verschraubten Abutments/Kronen aus Zirconia mit Titan-Basis ist sicherzustellen, dass diese korrekt positioniert sind (nur eine korrekte Position) und dass der Zement vollständig ausgehärtet ist, bevor mit der Nachbearbeitung begonnen wird. Es wird empfohlen die Passgenauigkeit der Restauration auf dem Modell zu prüfen, bevor die Basis aus Titan am Abutment oder der inneren Struktur aus Zirconia festzementiert wird.
b) Verfahren zur Ausarbeitung der Strukturen aus Titan:
- Prüfung der Passgenauigkeit der Restauration auf dem Modell.
c) Verfahren zur Ausarbeitung der Strukturen aus Kobalt-Chrom:
- Prüfung der Passgenauigkeit der Restauration auf dem Modell.
- Im Fall von Produkten, die einer keramischen Verblendung bedürfen, sind Materialien zu verwenden, die nach prothetischen Kriterien, gemäß den Empfehlungen des Keramikherstellers und den Hinweisen von Phibo® für die Präparation der Struktur und die Keramikverblendung von Kobalt-Chrom geeignet sind.
d) Verfahren zur Ausarbeitung der Strukturen aus PMMA:
- Prüfung der Passgenauigkeit der Restauration auf dem Modell.

2. Reinigung und Desinfektion
a) Manuelle Reinigung und Präparation der Strukturen: Schmutzreste aus allen Bereichen und Winkeln des Produkts durch 20 bis 30 Sekunden langes Abbürsten und anschließendes Abspülen unter fließendem Wasser vollständig entfernen.
b) Desinfektion der Strukturen
Das Produkt in ein geeignetes Desinfektionsbad einlegen; dabei die Anweisungen des Herstellers in Bezug auf Dosierung/Konzentration, Einwirkzeit und Temperatur genau beachten. Wir empfehlen das spezielle Desinfektionsmittel für zahnmedizinisches Material Instrunet Instrumental PRD mit CE-Kennzeichnung (universelles Desinfektionsmittel für Instrumentarium).
Desinfektion:
Die Desinfektion kann manuell oder automatisch durchgeführt werden. Die einzelnen Strukturen dürfen einander dabei nicht berühren.
1. Vorbereitung der Desinfektionslösung mit fließendem Wasser entsprechend der Gebrauchsanweisung des Herstellers, sodass eine 5-prozentige Endkonzentration von Instrunet Instrumental PRD erzielt wird.
2. Lösung durch sanftes Rühren homogenisieren und in die Schale für das Ultraschallbad umfüllen.
3. Das gereinigte und gut abgespülte Produkt 30 Minuten lang bei 60 °C und einer Leistung von 50 W (40 kHz) in das Bad eintauchen und sicherstellen, dass es vollständig bedeckt und mit Desinfektionsmittel in Kontakt ist.
4. Das Material 30 Sekunden lang mit sterilem Wasser abspülen und unter keimfreien Bedingungen (Gaze, Papier, gefilterte Luft) vollständig trocknen. Kein Wasserstoffperoxid und keine oxidierenden Säuren (Salpetersäure, Schwefelsäure, Oxalsäure etc.) sowie keine Produkte mit hohem Chlorgehalt verwenden.

3. Eingliederung der Strukturen
Im Fall von **verschraubten Restaurationen** ist sicherzustellen, dass die Struktur in Abhängigkeit vom eingesetzten Material mit dem in der folgenden Tabelle empfohlenen Anziehdrehmoment festgeschraubt wird:
- Kobalt-Chrom auf Implantat- Niveau : 35Ncm
- Kobalt-Chrom auf Abutment- Niveau: 25Ncm
- Titan und Titan Gold eloxiert auf Implantat- Niveau: 35Ncm
- Titan und Titan Gold eloxiert auf Abutment- Niveau: 25Ncm
- Zirkon und Zirkon transluzent mit Klebebasis auf Implantat- Niveau : 35 Ncm
- Zirkon und Zirkon transluzent auf Implantat- Niveau in Vollzirkon, ohne Klebebasis: 35 Ncm
- Zirkon und Zirkon transluzent auf Abutment- Niveau: 25Ncm
- PMMA alle Verbindungen: 15Ncm

Im Fall von verschraubten Versorgungen auf Implantaten anderer Marken als Phibo® sind die Empfehlungen des jeweiligen Herstellers zu beachten.
Es ist von größter Wichtigkeit, den jeweils geeigneten Schraubendreher zu verwenden. Die verfügbaren Phibo®-Schraubendreher sind: 1,0-mm-Sechskantschraubendreher, 1,25-mm-Sechskantschraubendreher, Sechsrund-Schraubendreher, Axis®-Schraubendreher für Anschlüsse mit Winkelkorrektur und der Conhex-Schraubendreher.

KONSTRUKTIONS- UND PRODUKTIONSPARAMETER

Alle Mesostrukturen von Phibo® müssen bestimmte Mindestanforderungen in Bezug auf die Konstruktion erfüllen.
In der folgenden Tabelle sind die Anforderungen in Abhängigkeit vom Material und der gewünschten Versorgung angegeben.

Spalt zum Zementieren				
Name	Spalt zum Zementieren [mm]	Zusätzlicher Spalt zum Zementieren [mm]	Entfernen von Unterschnitten	Frässausgleich
Käppchen Cr-Co Phibo	0.030	0.050	Ja	
Käppchen Cr-Co 2-7 Phibo	0.030	0.070	Ja	
Käppchen Cr-Co 8-14 Phibo	0.030	0.100	Ja	
Käppchen Ti Phibo	0.030	0.050	Ja	Ja
Käppchen Ti 2-7 Phibo	0.030	0.070	Ja	Ja
Käppchen Ti 8-14 Phibo	0.030	0.100	Ja	Ja
Käppchen Zr 1-3 Phibo	0.020	0.070	Ja	Ja
Käppchen Zr 4-7 Phibo	0.020	0.090	Ja	Ja
Käppchen Zr 8-14 Phibo	0.020	0.120	Ja	Ja
Käppchen Wax Phibo	0.030	0.100	Ja	Ja
Käppchen Wax 2-7 Phibo	0.030	0.070	Ja	Ja
Käppchen Wax 8-14 Phibo	0.030	0.090	Ja	Ja
Käppchen PMMA Phibo	0.030	0.120	Sí	Ja
Käppchen PMMA 2-7 Phibo	0.030	0.050	Ja	Ja
Käppchen PMMA 8-14 Phibo	0.030	0.070	Ja	Ja
E.Max Cad HT Coping Ant	0.030	0.100	Ja	Ja
E.Max Cad HT Coping Post	0.030	0.050	Ja	Ja
EMax Cad LT Coping Ant	0.030	0.050	Ja	Ja
EMax Cad LT Coping Post	0.030	0.050	Ja	Ja
EMax Cad MO Coping Ant	0.030	0.050	Ja	Ja
EMax Cad MO Coping Post	0.030	0.050	Ja	Ja

Verblendung von Kappen			
Name	Einstellung der Randlinie [mm]	Winkeleinstellung [Grad]	Wandstärke [mm]
Käppchen Cr-Co Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen Cr-Co 2-7 Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen Cr-Co 8-14 Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen Ti Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen Ti 2-7 Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen Ti 8-14 Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen Zr 1-3 Phibo	0.200	7.000	0.500
Käppchen Zr 4-7 Phibo	0.200	70.000	0.500
Käppchen Zr 8-14 Phibo	0.200	70.000	0.500
Käppchen Wax Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen Wax 2-7 Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen Wax 8-14 Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen PMMA Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen PMMA 2-7 Phibo	0.200	65.000	0.450
Käppchen PMMA 8-14 Phibo	0.200	65.000	0.450
E.Max Cad HT Coping Ant	0.200	65.000	0.850
E.Max Cad HT Coping Post	0.200	65.000	1.000
EMax Cad LT Coping Ant	0.200	65.000	0.850
EMax Cad LT Coping Post	0.200	65.000	1.000
EMax Cad MO Coping Ant	0.200	65.000	0.850
EMax Cad MO Coping Post	0.200	65.000	1.000

Die Anzahl der Teile bzw. Verbindungen der CAD/CAM-Mesostrukturen von Phibo® ist für alle Arten von Strukturen aus Titan, Kobalt-Chrom, PMMA und Wachs unbeschränkt.
Im Fall von Zirconia ist die Anzahl für zementierte Strukturen unbeschränkt und für verschraubte Strukturen auf sieben Teile beschränkt.
Im Fall von IPS e-max® CAD kann maximal ein zementiertes Teil erstellt werden.
Individuelle Abutments (aus jeglichem Material) können maximal 18 mm hoch sein. In einzelnen Fällen beträgt die maximale Höhe 14 mm (diese Fälle sind in der Modellier-software Dental SystemTM angegeben; bei der Konstruktion des individuellen Abutments macht die Software auf die Beschränkung aufmerksam).

Dieser Beipacktext wurde am 2014-12-01 überprüft und genehmigt.

INSUSOCADCAM_rev004

ENGLISH

PHIBO CAD-CAM INTERMEDIATE STRUCTURES

IMPORTANT INFORMATION. READ THIS DOCUMENT CAREFULLY BEFORE USING THE DEVICE

INSTRUCTIONS FOR USE

Phibo® is a registered trademark of Phibo Dental Solutions, S.L.
This document contains information for the use of de Phibo® prosthetic structures.

PRODUCT DESCRIPTION

Intermediate structure manufactured using CAD-DAM techniques for the creation of customized prostheses. These structures can be used for cemented and screwed restorations (single and multiple) and/or full contour (monolithic structures without porcelain veneering)- bars for overdentures for removable prostheses, and hybrid structures in different materials.
PMMA is a material used exclusively for provisional restorations and its period of use in the mouth is 6 months.

MATERIALS

These structures can be manufactured in the following materials:
- Titanium: Grade 23 ELI Titanium (Ti6Al4V).
- Gold titanium: Anodised grade 23 ELI Titanium (Ti6Al4V).
- Zirconia: Yttria-stabilised zirconium oxide. ZrO2 + Hf2O3 + Y2O3> 99.9%.
- Translucent Zirconia: Yttria-stabilised zirconium oxide ZrO2 + Hf2O3 + Y2O3> 99.9%.
- Cobalt-Chrome: 62-68% Co, 24-26% Cr, Mo 5-6%, W 5-6%, Si 1%.
-PMMA: Acrylic Copolymer based on Polymethyl Methacrylate (PMMA) > 99.9% .

PRECAUTIONS

Restorations produced using Phibo® CAD-CAM intermediate structures are custom-made for each patient; therefore under no circumstances should they be used for another patient. Their re-use could imply a possible deterioration of their properties, which implies a risk of tissue infection, prosthodontic failure and/or deterioration of the patient's health.

CONTRAINDICATIONS AND SIDE EFFECTS

Patients allergic to any of the materials described above. Any other use not specified in the product description.
INFORMATION ON LIABILITY AND GUARANTEE

These prosthetic components are part of a global concept and should only be used in accordance with the instructions and recommendations of Phibo®. These prosthetic components should only be used by professionals with specialised training in dental prosthesis. In order for warrantees to be valid, the clinician and prosthetic technician responsible for the treatment shall provide all information required by Phibo®. The prosthetic laboratory is responsible for the design of the intermediate structure, as well as the finishing of the prostheses. Phibo® declines any liability, either implicit or explicit, and will not be held responsible for any direct, indirect, punitive or other type of damages caused by, or in relation to, any error in the judgement or practice of the professional in the use of Phibo® products. The clinician is responsible for determining whether a device is indicated or not for each patient and each situation. Phibo® is responsible for the manufacture of the intermediate structures designed by the prosthetic laboratory and prescribed by the clinician.

PRECAUTIONS DURING THE PROCEDURE:

Close collaboration between the clinician and the dental technician is essential to ensure a successful comprehensive dental treatment. It is of special importance to achieve a correct distribution of forces through adaptation and passive adjustment of the prosthesis to ensure occlusion with the opposing jaw and preventing excessive transverse load, especially in cases of immediate load.
In the case of crowns or monolithic structures in Translucent Zirconia, special attention should be given to the design of the oclusal face.

HANDLING PROCEDURE FOR THE DENTAL TECHNICIAN

1. Finishing
a) Procedure for finishing structures produced in Zirconia:
- Check the adjustment of the piece on the model.
- For products that require porcelain veneering, use materials that meet prosthetic criteria and follow the recommendations provided by the manufacturer of the ceramics, as well as the instructions given by Phibo® for the preparation of the structure and porcelain veneering on Zirconia.
- For monolithic products in Translucent Zirconia, use suitable cosmetics to finish the prosthesis and follow the manufacturer's recommendations, as well as the Phibo® protocol for applying cosmetics to this type of structure.
- In the event of rehabilitating screwed Zirconia crowns/abutments with a Titanium base, make sure they are positioned correctly (there is only one correct position) and that the cement has polymerised completely before handling them. The fit of the prosthesis should be checked on the model before cementing the Titanium base to the crown or abutment.
b) Procedure for finishing structures produced in Titanium:
- Check the adjustment of the piece on the model.
c) Procedure for finishing structures produced in Cobalt-Chrome:
- Check the adjustment of the piece on the model.
- For products that require porcelain veneering, use materials that meet prosthetic criteria and follow the recommendations provided by the manufacturer of the ceramics, as well as the instructions given by Phibo® for the preparation of the structure and porcelain veneering on Cobalt-Chrome.
d) Procedure for finishing structures manufactured in PMMA:
- Check the adjustment of the piece on the model.

2. Cleanliness and disinfection.
a) Manual cleaning and preparation of the structures: Brush all the surfaces and crevices of the device and rinse under running water for 20 to 30 seconds until all remains have been eliminated.
b) Disinfecting structures
Immerse the device in a suitable disinfectant bath, strictly following the manufacturer's instructions: dosage/concentration, time and temperature. The recommended disinfectant is Instrunet Instrumental PRD with CE mark (universal disinfectant for instruments), especially indicated for dental instruments and devices.
Disinfection process:
Disinfection may be manual or automatic. The different structures should not be in contact with each other.
1. Prepare the disinfectant solution using tap water and following the instructions provided by the manufacturer to obtain a final concentration of Instrunet Instrumental PRD of 5%.
2. Mix the solution by stirring gently and transfer it to the ultrasonic bath tray.
3. Immerse the perfectly cleaned and rinsed device in the bath for 30 minutes at 60°C and a power of 50 W (40 KHz), making sure it is completely submerged and in contact with the disinfectant.
4. Rinse the material with sterile water for 30 seconds and then dry carefully under aseptic conditions (gauze, paper, filtered air, etc.). Do not use hydrogen peroxide, oxidant acids (nitric acid, sulphuric acid, oxalic acid, etc.) or substances with high chlorine content.

3. Structure placement
In the event of **screwed implants,** make sure to screw the structure according to the table below showing the recommended torque for each type of material used:
- Cobalt-Chrome on direct to implant connections: 35 Ncm
- Cobalt-Chrome on connections on abutment: 25 Ncm
-Titanium and Golden titanium on direct to implant connections: 35 Ncm
-Titanium and Golden titanium on connections on abutment: 25 Ncm
-Zirconia and Translucent Zirconia on direct to implant connections with Titanium base: 35 Ncm
-Zirconia and Translucent Zirconia on direct to implant connections without Titanium base: 25 Ncm
-Zirconia and Translucent Zirconia on connections on abutment: 25 Ncm
-PMMA in all connections: 15 Ncm
In the event of screwed rehabilitations on implants other than Phibo®, make sure to follow the recommendations of each manufacturer.
It is essential to use the appropriate screw driver for each case. The available Phibo® screw drivers are: 1.0 mm hex driver, 1.25 mm hex driver, hexalobular (star) screw driver, Axis® screw driver for connections with correction of the screw angle, or Conhex screw driver.

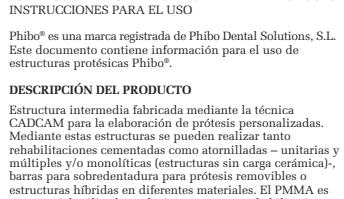
DESIGN AND PRODUCTION PARAMETERS

All Phibo® intermediate structures must comply with certain minimum design parameters.
The table below indicates these parameters, depending on the type of material and rehabilitation to be performed.

Cemented space				
Name	Cemented space [mm]	Additional cemented space [mm]	Eliminate undercuts	Milling compensation
Phibo Cr-Co copings	0.030	0.050	Yes	
Phibo Cr-Co 2-7 copings	0.030	0.070	Yes	
Phibo Cr-Co 8-14 copings	0.030	0.100	Yes	
Phibo Ti copings	0.030	0.050	Yes	Yes
Phibo Ti 2-7 copings	0.030	0.070	Yes	Yes
Phibo Ti 8-14 copings	0.030	0.100	Yes	Yes
Phibo Zr 1-3 copings	0.020	0.070	Yes	Yes
Phibo Zr 4-7 copings	0.020	0.090	Yes	Yes
Phibo Zr 8-14 copings	0.020	0.120	Yes	Yes
Phibo Wax copings	0.030	0.100	Yes	Yes
Phibo Wax 2-7 copings	0.030	0.070	Yes	Yes
Phibo Wax 8-14 copings	0.030	0.090	Yes	Yes
Phibo PMMA copings	0.030	0.120	Yes	Yes
Phibo PMMA 2-7 copings	0.030	0.050	Yes	Yes
Phibo PMMA 8-14 copings	0.030	0.070	Yes	Yes
E.Max Cad HT Coping Ant	0.030	0.100	Yes	Yes
E.Max Cad HT Coping Post	0.030	0.050	Yes	Yes
E.Max CadLT Coping Ant	0.030	0.050	Yes	Yes
E.Max Cad LT Coping Post	0.030	0.050	Yes	Yes
E.Max Cad MO Coping Ant	0.030	0.050	Yes	Yes
E.Max Cad MO Coping Post	0.030	0.050	Yes	Yes

Coping coverage			
Nombre	Edge line adjustment [mm]	Angle adjustment [deg]	Wall thickness [mm]
Phibo Cr-Co copings	0.200	65.000	0.450
Phibo Cr-Co 2-7 copings	0.200	65.000	0.450
Phibo Cr-Co 8-14 copings	0.200	65.000	0.450
Phibo Ti copings	0.200	65.000	0.450
Phibo Ti 2-7 copings	0.200	65.000	0.450
Phibo Ti 8-14 copings	0.200	65.000	0.450

Coping coverage			
Name	Edge line adjustment [mm]	Angle adjustment [deg]	Wall thickness [mm]
Phibo Zr 1-3 copings	0.200	7.000	0.500
Phibo Zr 4-7 copings	0.200	70.000	0.500
Phibo Zr 8-14 copings	0.200	70.000	0.500
Phibo Wax copings	0.200	65.000	0.450
Phibo Wax 2-7 copings	0.200	65.000	0.450
Phibo Wax 8-14 copings	0.200	65.000	0.450
Phibo PMMA copings	0.200	65.000	0.450
Phibo PMMA 2-7 copings	0.200	65.000	0.450
Phibo PMMA 8-14 copings	0.200	65.000	0.450
E.Max Cad HT Coping Ant	0.200	65.000	0.850
E.Max Cad HT Coping Post	0.200	65.000	1.000
E.Max Cad LT Coping Ant	0.200	65.000	0.850
E.Max Cad LT Coping Post	0.200	65.000	1.000
E.Max Cad MO Coping Ant	0.200	65.000	0.850
E.Max Cad MO Coping Post	0.200	65.000	1.000



The number of pieces and/or intermediate structure connections in Phibo® CAD-CAM is unlimited for Titanium, Cobalt-Chrome, PMMA and wax for all types of structures.
In the case of the Zirconia, it is unlimited for cement retained structures and limited to a maximum of seven pieces in screw retained structures.
Only one cemented piece is possible with the IPS e-max® CAD system.
The customized abutments (for any material) must have a maximum height of 18 mm. In some special cases the maximum height may be 14 mm (these cases are indicated in Dental System™ modelling software; the software indicates the limitation when designing the abutment).

This package leaflet was revised and approved on 2014-12-01.

INSUSOCADCAM_rev004

ESPAÑOL

ESTRUCTURAS INTERMEDIAS PHIBO® CAD-CAM
INFORMACIÓN IMPORTANTE. LEA DETENIDAMENTE

ESTE DOCUMENTO ANTES DE UTILIZAR EL PRODUCTO
INSTRUCCIONES PARA EL USO

Phibo® es una marca registrada de Phibo Dental Solutions, S.L.
Este documento contiene información para el uso de estructuras protésicas Phibo®.

DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO

Estructura intermedia fabricada mediante la técnica CADCAM para la elaboración de prótesis personalizadas. Mediante estas estructuras se pueden realizar tanto rehabilitaciones cementadas como atornilladas – unitarias y múltiples y/o monolíticas (estructuras sin carga cerámica)-, barras para sobredentadura para prótesis removibles o estructuras híbridas en diferentes materiales. El PMMA es un material utilizado exclusivamente para rehabilitaciones provisionales y su periodo de uso en boca es de 6 meses.

MATERIALES

Estas estructuras pueden ser fabricadas con los siguientes materiales:
-Titanio: Titanio grado 23 ELI (Ti6Al4V).
-Titanio dorado: Titanio grado 23 ELI (Ti6Al4V) anodizado
-Zirconia: Óxido de circonio estabilizado con Itria. ZrO2 + Hf2O3 + Y2O3 > 99.9 %.
-Zirconia translúcida: Óxido de circonio estabilizado con Itria. ZrO2 + Hf2O3 + Y2O3 > 99.9 %.
-Cromo-Cobalto: 62-68% Co, 24-26% Cr, Mo 5-6%, W 5-6%, Si 1%.
-PMMA: Copolímero acrílico basado en Polimetilmetacrilato (PMMA) > 99.9 %.

PRECAUCIONES

Las rehabilitaciones realizadas mediante las estructuras intermedias en CAD-CAM de Phibo® son productos a medida de cada paciente, por tanto en ningún caso se deben reutilizar para un paciente diferente. Su reutilización puede conllevar un posible deterioro de sus características, lo que supone riesgo de infección de los tejidos, fracaso prostodóntico y/o deterioro de la salud del paciente.

CONTRAINDICACIONES Y EFECTOS SECUNDARIOS

Pacientes alérgicos a algunos de los materiales descritos anteriormente. Cualquier otro uso no enumerado en la descripción del producto.

INFORMACIÓN SOBRE RESPONSABILIDAD Y GARANTÍA

Estos componentes protésicos son parte de un concepto global y sólo deben utilizarse según las instrucciones y recomendaciones de Phibo®. Estos componentes protésicos deben ser usados únicamente por profesionales con la formación especializada en prótesis dental. Para la obtención de cualquier tipo de garantía, el responsable clínico y protésico del tratamiento deberá aportar la información requerida a tal efecto por Phibo®.
El laboratorio protésico es el responsable tanto del diseño de la estructura intermedia como del acabado de la prótesis. Phibo® declina cualquier responsabilidad, ya sea implícita o explícita y no será responsable ante ningún daño directo, indirecto, punitivo o de otro carácter, que se produzca por o esté en relación con cualquier error en el juicio o la práctica del profesional en el uso de los productos de Phibo®. El clínico es el responsable de determinar si un producto está o no indicado para cada paciente y cada circunstancia. Phibo® se responsabiliza de la fabricación de las estructuras intermedias diseñadas por el laboratorio protésico y prescritas por el clínico.

PRECAUCIONES DURANTE EL PROCEDIMIENTO:

La estrecha colaboración entre el clínico, y el protésico resulta esencial para conseguir un tratamiento odontológico integral con éxito. Resulta de especial importancia lograr una distribución de fuerzas correcta mediante la adaptación y el ajuste pasivos de la prótesis ajustando la oclusión al maxilar opuesto y evitando fuerzas de carga transversal excesivas, especialmente en casos de carga inmediata.
En el caso de coronas o estructuras monolíticas en Zirconia translúcida se debe poner especial atención en el diseño de la cara oclusal.

PROCEDIMIENTO DE MANIPULACIÓN PARA EL PROTÉSICO

1. Acabado
a) Procedimiento de acabado de las estructuras realizadas en Zirconia:
-Verificar el ajuste de la pieza en el modelo.
-Para productos que requieran de una carga cerámica, seguir recomendaciones y materiales adecuados según criterios protésicos y de fabricante de la cerámica, así como las instrucciones que le proporciona Phibo® para la preparación de la estructura y la carga de cerámica sobre Zirconia.
-Para productos monolíticos en Zirconia translúcida, utilizar maquillajes adecuados para la finalización de la prótesis y seguir las recomendaciones del fabricante, así como seguir el protocolo de Phibo® para el maquillaje de este tipo de estructuras.
-En el caso de rehabilitar coronas/pilares atornillados en Zirconia que tengan una base en Titanio, asegurar que se posiciona correctamente (hay una única posición) y que el cemento ha polimerizado correctamente antes de su manipulación. Se recomienda comprobar el encaje de la prótesis en el modelo antes de cementar la base en Titanio en el pilar o estructura interna de Zirconia.
b) Procedimientos de acabado de las estructuras en Titanio:
- Verificar ajuste de la pieza en el modelo.
c) Procedimiento de acabado de las estructuras realizadas en Cromo-Cobalto:
- Verificar ajuste de la pieza en el modelo.
- Para productos que requieran de una carga cerámica, seguir recomendaciones y materiales adecuados según criterios protésicos y de fabricante de la cerámica, así como las instrucciones que le proporciona Phibo® para la preparación de la estructura y la carga de cerámica sobre Cromo-Cobalto.
d) Procedimiento de acabado de las estructuras realizadas en PMMA:
- Verificar ajuste de la pieza en el modelo.

2. Limpieza y desinfección.
a) Limpieza manual y preparación de las estructuras: Cepillar y aclarar con agua corriente el exceso de suciedad en todas las zonas y recodos del producto entre 20 y 30 segundos hasta eliminar restos.
b) Desinfección de las estructuras
Sumergir el producto en un baño desinfectante adecuado, siguiendo para ello estrictamente las prescripciones del fabricante: dosificación/concentración, tiempo de actuación y temperatura. Se recomienda el desinfectante especialmente indicado para material sanitario odontológico Instrunet Instrumental PRD con marcado CE (desinfectante universal para instrumental).
Proceso de desinfección:
La desinfección puede ser manual o automática. Las diferentes estructuras no deben estar en contacto.
1. Preparar la solución de desinfectante con agua corriente siguiendo las instrucciones de empleo del fabricante; de manera que se obtenga una concentración final de Instrunet Instrumental PRD del 5%.
2. Homogenizar la solución mediante agitación suave y trasvasarla a la cubeta del baño de ultrasonidos.
3. Sumergir el producto limpio y perfectamente aclarado en el baño durante 30 minutos a 60 °C y una potencia de 50 W (40 KHz) asegurándose que queda totalmente cubierto y en contacto con el desinfectante.
4. Proceder al enjuague del material con agua estéril durante 30 segundos y a un exhaustivo secado bajo condiciones asépticas (gasas, papel, aire filtrado…). No usar agua oxigenada (peróxido), ácidos oxidantes (ácido nítrico, ácido sulfúrico, ácido oxálico, etc.), ni productos con alto contenido en cloro.

3. Colocación estructuras

-En el caso de las **rehabilitaciones atornilladas,** asegúrese de atornillar la estructura según la siguiente tabla de torques recomendados, en función del material usado:
- Cromo-Cobalto en conexiones directas a implante: 35 Ncm
- Cromo-Cobalto en conexiones sobre pilar: 25 Ncm
- Titanio y titanio dorado en conexiones directas a implante: 35 Ncm
- Titanio y titanio dorado en conexiones sobre pilar: 25 Ncm
- Circonia y Circonia translúcida en conexiones directas a implante con interfase: 35 Ncm
- Circonia y Circonia translúcida en conexiones directas a implante sin interfase: 25 Ncm
- Circonia y Circonia translúcida en conexiones sobre pilar: 25 Ncm
- PMMA en todas las conexiones: 15 Ncm

En el caso de realizar rehabilitaciones atornilladas sobre implantes de marcas diferentes a Phibo®, asegúrese de que sigue las recomendaciones de cada fabricante.
Es imprescindible que use el atornillador adecuado en cada caso. Los atornilladores disponibles Phibo® son: atornillador hexagonal 1.0 mm, atornillador hexagonal 1.25 mm, atornillador hexalobular, atornillador Axis® para conexiones con corrección de angulación, o atornillador Conhex.

PARÁMETROS DE DISEÑO Y PRODUCCIÓN

Todas las estructuras intermedias de Phibo® deben cumplir unos parámetros mínimos de diseño.
El siguiente cuadro indica cuáles son esos parámetros en función de tipo de material y rehabilitación a realizar.

Espacios de cementado				
Nombre	Espacio de cementado [mm]	Espacio de cementado extra [mm]	Eliminar socavaduras	Compensación de fresado
Cofias Cr-Co Phibo	0.030	0.050	Sí	
Cofias Cr-Co 2-7 Phibo	0.030	0.070	Sí	
Cofias Cr-Co 8-14 Phibo	0.030	0.100	Sí	
Cofias Ti Phibo	0.030	0.050	Sí	Sí
Cofias Ti 2-7 Phibo	0.030	0.070	Sí	Sí
Cofias Ti 8-14 Phibo	0.030	0.100	Sí	Sí
Cofias Zr 1-3 Phibo	0.020	0.070	Sí	Sí
Cofias Zr 4-7 Phibo	0.020	0.090	Sí	Sí
Cofias Zr 8-14 Phibo	0.020	0.120	Sí	Sí
Cofias Wax Phibo	0.030	0.100	Sí	Sí
Cofias Wax 2-7 Phibo	0.030	0.070	Sí	Sí
Cofias Wax 8-14 Phibo	0.030	0.090	Sí	Sí
Cofias PMMA Phibo	0.030	0.120	Sí	Sí
Cofias PMMA 2-7 Phibo	0.030	0.050	Sí	Sí
Cofias PMMA 8-14 Phibo	0.030	0.070	Sí	Sí
E.Max Cad HT Coping Ant	0.030	0.100	Sí	Sí
E.Max Cad HT Coping Post	0.030	0.050	Sí	Sí
E.Max Cad LT Coping Ant	0.030	0.050	Sí	Sí
E.Max Cad LT Coping